

PRESSEMITTEILUNG vom 22.12.2009



Korken sammeln während der Feiertage

GOA liefert Korkabfälle an gemeinnützige Werkstatt

Das von der GOA gesammelte Korkmaterial wird über die Diakonie Kork entsorgt. In einer geschützten Werkstatt werden etwa 3.500 Kubikmeter Kork pro Jahr verarbeitet. Zwölf Menschen mit Behinderungen haben so einen Arbeitsplatz gefunden.

Die GOA bittet die Haushalte im Ostalbkreis, Flaschenkorken nicht einfach in der Restmülltonne zu entsorgen, sondern nach den Feiertagen auf einem der 19 Wertstoffhöfe abzugeben. Neben Flaschenkorken werden auch saubere Korkplatten und Pinnwände angenommen.

Seit 1991 sammelt die Diakonie Kork in der Aktion mit dem einprägsamen Namen "Korken für Kork" Flaschenkorken und andere Korkabfälle und verarbeitet sie zu Korkschrot. Als natürlicher Dämmstoff wird es im ökologischen Hausbau oder bei der Sanierung von Fachwerkhäusern verwendet. "Das ist für uns und die Bürger eine ganz einfache Möglichkeit, soziales Engagement zu unterstützen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten", erklärt GOA-Geschäftsführer Henry Forster die Gründe für diese Zusammenarbeit.

Mehr Informationen zu der Initiative "Korken für Kork" gibt es zum Beispiel im Internet unter: http://www.diakonie-kork.de/d/diakonie_kork/f-kork.htm. Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet die GOA unter 07171 1800-555 und -520.